

 **DER PARITÄTISCHE**
GESAMTVERBAND

 **DER PARITÄTISCHE**
NORDRHEIN-WESTFALEN


**GUTES
WOHNEN
FÜR ALLE!**



© peterschreiber.media
- fotolia.com

PROGRAMM

Auftaktveranstaltung
Soziale Organisationen als Partner
der Wohnungswirtschaft

3. April 2019, Gelsenkirchen



Wann: Mittwoch, 3. April 2019 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Wo: Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

An bezahlbarem und würdigem Wohnraum mangelt es in städtischen wie ländlichen Gebieten. Längst betrifft der Wohnungsmangel breite Schichten der Gesellschaft, besonders schwer haben es Menschen mit geringem Einkommen oder in schwierigen Lebenslagen. Gleiches gilt für soziale Organisationen: Auch sie finden keinen geeigneten Wohnraum für die von ihnen betreuten Menschen.

Wie können wir das ändern, was können soziale Organisationen tun? Ein erfolgsversprechender Ansatz sind örtliche Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft.

Der Paritätische Gesamtverband lädt daher gemeinsam mit dem Paritätischen NRW für den 3. April 2019 zur Auftaktveranstaltung „Soziale Organisationen als Partner der Wohnungswirtschaft“ ein, die zugleich den Beginn der gleichnamigen Veranstaltungsreihe bildet.

Schwerpunktthemen sind:

- Sicherung und Akquirierung von Bestands- und Neubauwohnungen
- Gemeinsames Bauen
- Stärkung von Nachbarschaften
- Bodenvergabe
- Bildung von Netzwerken
- Sicherung von lebenswertem Wohnraum in strukturschwachen Gebieten

Geplant sind die Vorstellung von Beispielen guter Praxis, Vorträge von Fachexpertinnen und -experten sowie Workshops zum Erfahrungsaustausch zwischen den sozialen Trägern. Außerdem sollen konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Paritätische Kreis-, Bezirks- und Landesverbände sowie an interessierte Mitglieder, die auf diesem Gebiet aktiv sind oder werden wollen.

Weitere Infos zur Veranstaltungsreihe folgen.





Programm

Gesamtmoderation: **Frauke Burgdorff**,
BURGDORFF STADT Agentur für kooperative Stadtentwicklung

9:30 Uhr
FOYER

Anmeldung

10:00 Uhr
PLENARSAAL

Begrüßung

- **Dr. Ulrich Schneider**, Hauptgeschäftsführer, Der Paritätische Gesamtverband

10:15 Uhr

Welchen Beitrag können Genossenschaften zur gemeinwohlorientierten Wohnraumversorgung leisten?

- **Horst Hücking**, Wohnbund Beratung NRW GmbH

10:45 Uhr

Die Rolle der Kommune in der Wohnraumversorgung von Menschen in besonderen Bedarfslagen

- **Helmut Baumgart**, Abteilungsleiter der Fachstelle für Wohnungsnotfälle der Stadt Duisburg

11:30 Uhr
RAUM K 3

Parallele Workshops mit Praxisbeispielen I

WS 1: Bodenvergabe

- **David Matthée**, Stiftung trias, Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, Hattingen

RAUM K 10

WS 2: Gemeinsames Bauen

- **Katrin Brandt**, Stattbau Hamburg Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und Schlüsselbund eG, Hamburg

RAUM K 9

WS 3: Sicherung von Bestand- bzw. Neubauwohnungen

- **Andreas Koch**, Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Beschäftigung und Qualifizierung mbH, GrünBau, Dortmund

RAUM K 4

WS 4: Bildung von Netzwerken

- **Nicola von der Ahe**, Hilfe für Menschen in Krisensituationen e.V., Espelkamp
- **Hans-Jörg Schmidt**, Geschäftsführer Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH, Espelkamp

RAUM K 5

WS 5: Lebenswerten Wohnraum in strukturschwachen Gebieten sichern

- **Heinz Frey**, DORV-Zentrum (Dienstleistung und Ortsnahe Rundum Versorgung), Jülich

RAUM K 6

WS 6: Stärkung von Nachbarschaften

- **Dr. Armin Kuphal**, Pädagogisch-Soziale Aktionsgemeinschaft e.V. (PÄDSAK), Saarbrücken

13:00 Uhr
FOYER

Mittagspause



14:00 Uhr RAUM K 3	Parallele Workshops mit Praxisbeispielen II WS 1: Bodenvergabe <ul style="list-style-type: none">• David Matthée, Stiftung trias, Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, Hattingen	15:45 Uhr PLENARSAAL	Podiumsrunde: Möglichkeiten der Kooperation zwischen sozialen Organisationen und Akteuren der Wohnungswirtschaft <ul style="list-style-type: none">• Christian Woltering, Geschäftsführer, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen• Reinhard Thies, Geschäftsführer Wohnbau Gießen GmbH• Dieter Breuer, Geschäftsführer Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e.V., Köln• Hans-Jörg Schmidt, Geschäftsführer Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH, Espelkamp
RAUM K 10	WS 2: Gemeinsames Bauen <ul style="list-style-type: none">• Dieter Breuer, Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e.V., Köln		
RAUM K 9	WS 3: Sicherung von Bestand- bzw. Neubauwohnungen <ul style="list-style-type: none">• Doreen Petri und Michèle Andiel, Neue WohnraumhilfegmbH, Darmstadt		
RAUM K 4	WS 4: Bildung von Netzwerken <ul style="list-style-type: none">• Markus Tegeler, Agentur INKLUSIV WOHNEN und STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Berlin		
RAUM K 5	WS 5: Lebenswerten Wohnraum in strukturschwachen Gebieten sichern <ul style="list-style-type: none">• Heinz Frey, DORV-Zentrum (Dienstleistung und Ortsnahe Rundum Versorgung), Jülich	17:00 Uhr	Veranstaltungsende
RAUM K 6	WS 6: Stärkung von Nachbarschaften <ul style="list-style-type: none">• Annett Martin, Piano e.V., Kassel		
15:30 Uhr FOYER	Kaffeepause		



Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin
Tel. 030 24636-0
Fax 030 24636-110



Gefördert durch die

GlücksSpirale

www.paritaet.org
info@paritaet.org